

HOAI-Generalplanungsvertrag 2013

Zwischen dem **Auftraggeber**
ggf. vertreten durch

und dem **Auftragnehmer**
ggf. vertreten durch

Ausfertigung

| |
|----------------|
| |
| Auftragsnummer |

[illegible]

wird folgender **Vertrag** geschlossen:

§ 1 Gegenstand des Vertrages und Leistungen des Generalplaners

1.1 Gegenstand des Vertrages ¹⁾ sind Leistungen für folgende Baumaßnahmen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Tragwerksplanung |
| <input type="checkbox"/> Umbau/Modernisierung | <input type="checkbox"/> Technische Ausrüstung |
| <input type="checkbox"/> Instandsetzung/Instandhaltung | <input type="checkbox"/> Ingenieurbauten |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Verkehrsanlagen |
| <input type="checkbox"/> Freianlagen | |

für das Bauvorhaben

US

1.2 Zur Herbeiführung des vereinbarten Werk Erfolgs wird der Generalplaner von dem Auftraggeber mit nachfolgenden HOAI-Leistungen beauftragt, deren Inhalt sich aus den Leistungsphasen der HOAI ergibt; dabei sind die **Grundleistungen** der jeweiligen Leistungsphasen aus den Leistungsbildern der HOAI zu erbringen, soweit sie zur Erfüllung des Vertrages notwendig sind.

Leistungsbild Gebäudeplanung (Anlage 10 zu §§ 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI)

☐ 1 - Grundlagenermittlung

mit Ausnahme von:

mit Ausnahme von:

2 - Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)

mit Ausnahme von:

mit Ausnahme von:

3 - Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)

mit Ausnahme von:

mit Ausnahme von:

4 - Genehmigungsplanung

mit Ausnahme von:

mit Ausnahme von:

1) Das Vertragsmuster beschränkt sich auf die Objektplanung. Sollten weitere Leistungen aus der Flächenplanung übertragen werden (B-Plan, F-Plan, Landschaftsplanung), so sind gesonderte Verträge abzuschließen.

- ☐ **5 - Ausführungsplanung**
mit Ausnahme von:
- ☐ **6 - Vorbereitung der Vergabe**
mit Ausnahme von:
- ☐ **7 - Mitwirkung bei der Vergabe**
mit Ausnahme von:
- ☐ **8 - Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation**
mit Ausnahme von:
- ☐ **9 - Objektbetreuung**
mit Ausnahme von:

Leistungsbild Freianlagenplanung (Anlage 11 zu §§ 39 Abs. 4, 40 Abs. 5 HOAI)

- ☐ **1 - Grundlagenermittlung**
mit Ausnahme von:
- ☐ **2 - Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)**
mit Ausnahme von:
- ☐ **3 - Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)**
mit Ausnahme von:
- ☐ **4 - Genehmigungsplanung**
mit Ausnahme von:
- ☐ **5 - Ausführungsplanung**
mit Ausnahme von:
- ☐ **6 - Vorbereitung der Vergabe**
mit Ausnahme von:
- ☐ **7 - Mitwirkung bei der Vergabe**
mit Ausnahme von:
- ☐ **8 - Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation**
mit Ausnahme von:
- ☐ **9 - Objektbetreuung**
mit Ausnahme von:

Leistungsbild Tragwerksplanung (Anlage 14 zu §§ 51 Abs. 5, 52 Abs. 2 HOAI)

- ☐ **1 - Grundlagenermittlung**
mit Ausnahme von:

- ☐ **2 - Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)**
mit Ausnahme von:
- ☐ **3 - Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)**
mit Ausnahme von:
- ☐ **4 - Genehmigungsplanung**
mit Ausnahme von:
- ☐ **5 - Ausführungsplanung**
mit Ausnahme von:
- ☐ **6 - Vorbereitung der Vergabe**
mit Ausnahme von:

Leistungsbild Technische Ausrüstung (Anlage 15 zu §§ 55 Abs. 3, 56 Abs. 3 HOAI)

Gegenstand des Vertrages ²⁾ sind Leistungen für folgende Baumaßnahmen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen | <input type="checkbox"/> Wärmeversorgungsanlagen |
| <input type="checkbox"/> Lufttechnische Anlagen | <input type="checkbox"/> Starkstromanlagen |
| <input type="checkbox"/> Fernmelde- und informationstechnische Anlagen | <input type="checkbox"/> Förderanlagen |
| <input type="checkbox"/> Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen | <input type="checkbox"/> Gebäudeautomation |
| | <input type="checkbox"/> Automation von Ingenieurbauwerken |

- ☐ **1 - Grundlagenermittlung**
mit Ausnahme von:
- ☐ **2 - Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)**
mit Ausnahme von:
- ☐ **3 - Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)**
mit Ausnahme von:
- ☐ **4 - Genehmigungsplanung**
mit Ausnahme von:
- ☐ **5 - Ausführungsplanung**
mit Ausnahme von:
- ☐ **6 - Vorbereitung der Vergabe**
mit Ausnahme von:
- ☐ **7 - Mitwirkung bei der Vergabe**
mit Ausnahme von:
- ☐ **8 - Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation**
mit Ausnahme von:
- ☐ **9 - Objektbetreuung**
mit Ausnahme von:

2) Die in diesem Vertrag mit ☐ versehenen Bestimmungen sind im **Vereinbarungsfall** anzukreuzen (☒). Ist eine Bestimmung nicht angekreuzt, so gilt sie als nicht vereinbart.

Leistungsbild Ingenieurbauwerke Anlage 12 zu §§ 43 Abs. 4, 48 Abs. 5 HOAI

☐ 1 - Grundlagenermittlung

mit Ausnahme von:

☐ 2 - Vorplanung

mit Ausnahme von:

☐ 3 - Entwurfsplanung

mit Ausnahme von:

☐ 4 - Genehmigungsplanung

mit Ausnahme von:

☐ 5 - Ausführungsplanung

mit Ausnahme von:

☐ 6 - Vorbereiten der Vergabe

mit Ausnahme von:

☐ 7 - Mitwirken bei der Vergabe

mit Ausnahme von:

☐ 8 - Bauoberleitung

mit Ausnahme von:

☐ 9 - Objektbetreuung

mit Ausnahme von:

☐ 10 - Örtliche Bauüberwachung

(Anlage 12, Besondere Leistungen zu LPH 8)³⁾

mit Ausnahme von:

Leistungsbild Verkehrsplanung Anlage 13 zu §§ 47 Abs. 2, 48 Abs. 5 HOAI

☐ 1 - Grundlagenermittlung

mit Ausnahme von:

☐ 2 - Vorplanung

mit Ausnahme von:

☐ 3 - Entwurfsplanung

mit Ausnahme von:

☐ 4 - Genehmigungsplanung

mit Ausnahme von:

☐ 5 - Ausführungsplanung

mit Ausnahme von:

☐ 6 - Vorbereiten der Vergabe

mit Ausnahme von:

☐ 7 - Mitwirken bei der Vergabe

mit Ausnahme von:

☐ 8 - Bauoberleitung

mit Ausnahme von:

☐ 9 - Objektbetreuung

mit Ausnahme von:

☐ 10 - Örtliche Bauüberwachung

(Anlage 13, Besondere Leistungen zu LPH 8)³⁾

mit Ausnahme von:

1.3 Dem Generalplaner werden

☐ sofort

☐ stufenweise

folgende Leistungsphasen übertragen:

Phasen

1. ☐ Gebäudeplanung

2. ☐ Freianlagenplanung

3. ☐ Tragwerksplanung

4. ☐ Technische Ausrüstung

5. ☐ Ingenieurbauwerke

6. ☐ Verkehrsplanung

³⁾ Die zu erbringenden Leistungen sind anzukreuzen.

1.4 Wird die in § 1 genannte Maßnahme ganz oder teilweise weitergeführt, hat der Generalplaner einen Anspruch auf die aus vorstehenden Leistungsbildern angekreuzten weiteren Leistungen, bei nur teilweiser Weiterführung, soweit sie erforderlich sind.

1.5 Zusätzlich wird beauftragt:

1.5.1 ☐ Baukünstlerische Überwachung, das ist das Überwachen der Herstellung des Objekts hinsichtlich der Einzelheiten der Gestaltung. ⁴⁾

1.5.2 ☐ Leistungen der Bauphysik Ziffer 1.2.2 HOAI, beigefügte Anlage ☐

1.5.3 ☐ Erstellen eines Entwässerungsgesuchs (§ 55 HOAI)

☐ zusätzliche Leistungen:

1.6 Besondere Leistungen (§ 3 Abs. 3 HOAI)

1.6.1 Außerdem werden folgende Besondere Leistungen beauftragt:

Der Auftragsumfang ergibt sich aus den angekreuzten Leistungen in den beigefügten Anlagen.

1.6.2 Werden nach Vertragsschluss weitere Besondere Leistungen erforderlich, so sind diese zusätzlich zu vereinbaren.

1.6.3 Wird der Auftragnehmer mit dem Ziel beauftragt, Kosteneinsparungen zu erreichen, ist eine schriftliche Vereinbarung zu treffen (§ 7 Abs. 6 HOAI).

Das Erfolgshonorar beträgt % des vereinbarten Honorars

§ 2 Aufgaben des Auftraggebers

2.1 Der Auftraggeber fördert die Planung und Durchführung der Bauaufgabe, insbesondere soll er alle anstehenden Fragen auf berechtigtes Verlangen des Generalplaners unverzüglich entscheiden.

2.2 Der Auftraggeber übergibt dem Generalplaner sämtliche das Bauvorhaben betreffende Rechnungen, soweit diese für die Vertragserfüllung oder die Erstellung der Honorarrechnungen erforderlich sind.

2.3 Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Generalplaners sowie der Unternehmer rechtsgeschäftlich ab.
Es erfolgt eine förmliche Abnahme der bis zur Bezugsfertigkeit erbrachten Leistungen. Mit Beendigung der weiteren Leistungen des Generalplaners wird diesem die vertragsgerechte Erbringung schriftlich bestätigt. Von dem Tag der Abnahme an läuft die Frist nach § 8.2 dieses Vertrages für die bis dahin abgenommenen Leistungen, für die späteren mit dem Datum der schriftlichen Bestätigung der vertragsgerechten Erbringung. Im Übrigen gelten die §§ 640, 641 a BGB n. F. Kommt der Auftraggeber der Aufforderung zur förmlichen Abnahme nicht binnen 12 Werktagen nach, gelten die Leistungen als abgenommen.

2.4 Im Interesse eines reibungslosen Bauablaufs soll der Auftraggeber Weisungen an die am Bau Beteiligten nur im Einvernehmen mit dem Generalplaner erteilen.

2.5 Zur Sicherung der Auftraggeber-Interessen kann der Auftraggeber die Verwendung bestimmter Formulare für Verträge, Leistungsverzeichnisse, Kostenermittlungen und Honorarrechnungen und eine Abstimmung über den Baustellenablauf verlangen.

2.6 Rechtliche Bestimmungen aus dem Einflussbereich des Auftraggebers müssen genau bezeichnet sein, bei Vertragsschluss vorliegen und dem Generalplaner ausgehändigt sein. Eine Einbeziehung nach Vertragsschluss ergangener Vorschriften ist wie eine Vertragsergänzung zu behandeln. Eine Einbeziehung ohne Beachtung vorstehender Handhabung ist unwirksam.

§ 3 Pflichten des Generalplaners

3.1 Im Rahmen seiner vertraglichen Aufgaben hat der Generalplaner gegenüber dem Auftraggeber eine umfassende Unterrichtungspflicht. Insbesondere wenn erkennbar wird, dass die ermittelten Baukosten überschritten werden, ist der Generalplaner verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich zu unterrichten.

3.2 Soweit es seine Aufgabe erfordert, ist der Generalplaner berechtigt und verpflichtet, die Rechte des Auftraggebers zu wahren, insbesondere hat er den am Bau Beteiligten die notwendigen Weisungen zu erteilen. Hat der Generalplaner Bedenken gegen die Weisungen des Auftraggebers, so hat er diese unverzüglich anzumelden. Finanzielle Verpflichtungen für den Auftraggeber darf der Generalplaner nur eingehen, wenn Gefahr in Verzug und das Einverständnis des Auftraggebers nicht rechtzeitig zu erlangen ist.

3.3 Die engen Zeiträume, die nicht aufstockbaren Baukosten und die strikte Einhaltung der Vergabevorschriften erfordern ein besonders sorgsames Vorgehen des Generalplaners und eine enge Zusammenarbeit mit dem Bauherrn - Projektleiter und gegebenenfalls seinem Projektsteuerer. Jeder Zeitverzug ist zu vermeiden, in jedem Fall aber über das täglich zu verfertigte Bautagebuch kundzutun. Gleiches gilt für die Kostenentwicklung, die ständig zu kontrollieren ist. Der Generalplaner darf keinerlei Kosten auslösen und hat drohende Kostenüberschreitungen umgehend unter Aufzeigen von Einsparungsmöglichkeiten anzuzeigen.

4) Nur anzukreuzen, soweit nicht Objektüberwachung und/oder Oberleitung übertragen wurde/n.

- 3.4
- Rechnungsprüfungen sind so beschleunigt vorzunehmen, dass die mit dem Unternehmer vereinbarten Zahlungsfristen eingehalten werden können. Das gilt insbesondere im Fall vereinbarter Skonti.
- 3.5
- Zu rechtsgeschäftlichen Abnahmen ist der Generalplaner nicht befugt. Ein entsprechender Hinweis ist in die Verdingungsunterlagen sowie die Bauverträge aufzunehmen.
- 3.6
- Der Auftraggeber erwartet - entsprechend den übertragenen Leistungsbildern - im Wesentlichen folgende Abläufe:
- 3.6.1
- In der Grundlagenermittlung wird - abgesehen von der Ermittlung aller Planungsdaten - eine umfassende und verbindliche Klärung aller Vergabeschritte nach VOB/A und VOL/A geschuldet. Ziel ist der jeweils kürzeste und unaufwendigste Weg zu einer Vergabeentscheidung. Die Einzelheiten der Vergabe und des öffentlichen Baurechts sind mit dem Auftraggeber zu klären und abzustimmen.
- 3.6.2
- Die Fachplanungen sind zeitgleich zum Leistungsbild des § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI zu erbringen. Die am Ende der Phase 3 geschuldete Kostenberechnung hat außer den Nettobaukosten sämtliche Netto-Honorare zu enthalten und muss von beiden Vertragspartnern unterzeichnet sein. **Sie darf nicht überschritten werden.** Einzelansätze dürfen gegenüber der Kostenberechnung bis zu 20 % überschritten werden. Dann jedoch hat ein Ausgleich bei anderen Positionen zu erfolgen.
- 3.6.3
- Während des Vorplanungs- und Entwurfsverfahrens müssen sämtliche Abklärungen mit dem Bauordnungsamt erfolgen, damit mit dem Zeitpunkt der Einreichung der Genehmigungsplanung (Phase 4) die Inhalte der Baugenehmigung praktisch feststehen. Nutzerwünsche sind nach Beendigung des Entwurfsvorganges nur noch zu berücksichtigen, soweit sie
- das Genehmigungsverfahren nicht beeinflussen
 - keinen Einfluss auf Kosten und Termine haben.
- 3.6.4
- Der Generalplaner hat alle nach VOB/A und VOL/A vertretbaren und zulässigen Beschleunigungen des Verfahrens auszuschöpfen, soweit ein etwa geltendes Haushaltsrecht das zulässt.
- 3.6.5
- Die Baustelle ist durch den Objektüberwacher ab Baubeginn bedarfsentsprechend, jedenfalls arbeitstäglich, erforderlichenfalls ganztägig zu besetzen. Der objektüberwachende Architekt/Ingenieur muss eine etwa zehnjährige Baustellenpraxis nachweisen.

Der Objektüberwacher hat jeden Montag spätestens bis 12 Uhr mittags die Bautagebuch-Eintragungen der vorangegangenen Woche der Projektleitung und dem Projektsteuerer zu faxen. Bei auftretenden Vertragsstörungen ist diese Frist zu verkürzen.

Die Eintragungen **müssen** enthalten:
Alle Abweichungen vom Bausoll (z. B. nicht oder nicht in der erforderlichen Zahl anwesende Baubeteiligte, Leistungsmängel, Behinderungen, etc.), so dass die Nichterwähnung anderer Vorgänge den Schluss erlaubt, dass der Bauablauf im Übrigen ordnungsgemäß verlaufen ist. Einzutragen ist ferner, wann welche Pläne auf die Baustelle gelangt sind, sofern nicht separate Plan-Einlieferungslisten gefertigt werden.

§ 4 Fristen

| | |
|--|--|
| Abgestimmte Vorplanung | |
| Abgestimmte Entwurfsplanung | |
| Eingabe Baugesuch bis | |
| Ausführungs- und Detailplanung | |
| Baubeginn ab | |
| Abnahme ab | |
| Objektübergabe | |
| Inbetriebnahme/Produktionsbeginn, maßgebender Termin für Vertragsstrafenbeginn | |

§ 5 Kostengewährleistung

Der Generalplaner schuldet am Ende der Entwurfsphase, in die die Kostenberechnungsdaten aller Fachplanungen eingegangen sein müssen, eine detaillierte Kostenberechnung, die nach Bestätigung durch den Auftraggeber Vertragsgrundlage und Berechnungsgrundlage für das Honorar wird (§ 6 Abs. 1 Satz 1 HOAI) und nicht überschritten werden darf.

§ 6 Grundlagen des Honorars des Generalplaners

- 6.1
- Die Objekte werden in folgende Honorarzonen eingeordnet:
- 6.1.1
- Gebäude, Innenräume und Freianlagen (§ 5 Abs. 1 und 3, Anlagen 10.2, 10.3, 11.2 HOAI)

| | | | | | |
|---------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|
| | Honorarzone | | Honorarzone | | Honorarzone |
| Gebäude | | Innenräume | | Freianlagen | |

6.1.2 Technische Ausrüstung (§ 56 Abs. 2 bis 4, Anlage 15.2 HOAI)

| | |
|---|-------------|
| 1. Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen | Honorarzone |
| 2. Wärmeversorgungsanlagen | Honorarzone |
| 3. Lufttechnische Anlagen | Honorarzone |
| 4. Starkstromanlagen | Honorarzone |
| 5. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen | Honorarzone |
| 6. Förderanlagen | Honorarzone |
| 7. Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen | Honorarzone |
| 8. Gebäudeautomation | Honorarzone |
| 6.1.3 Ingenieurbauten (§ 44 Abs. 2 bis 4, Anlage 12.2 HOAI) | Honorarzone |
| 6.1.4 Verkehrsanlagen (§ 48 Abs. 2 bis 4, Anlage 13.2 HOAI) | Honorarzone |

6.2 Die übertragenen Leistungen werden wie folgt vergütet:

| Gebäude § 34 HOAI | | | Innenräume § 34 HOAI | | | Freianlagen § 39 HOAI | | |
|---|------|------------|----------------------|---|------------|-----------------------|--|------------|
| | | beauftragt | | | beauftragt | | | beauftragt |
| Grundlagenermittlung | 2% | % | 2% | % | 3% | % | | |
| Vorplanung | 7% | % | 7% | % | 10% | % | | |
| Entwurfsplanung | 15% | % | 15% | % | 16% | % | | |
| Genehmigungsplanung | 3% | % | 2% | % | 4% | % | | |
| Ausführungsplanung | 25% | % | 30% | % | 25% | % | | |
| Vorbereitung der Vergabe | 10% | % | 7% | % | 7% | % | | |
| Mitwirkung bei der Vergabe | 4% | % | 3% | % | 3% | % | | |
| Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dok. | 32% | % | 32% | % | 30% | % | | |
| Objektbetreuung und Dokumentation | 2% | % | 2% | % | 2% | % | | |
| Summe | 100% | % | 100% | % | 100% | % | | |

| Tragwerksplanung § 51 HOAI | | | Technische Ausrüstung § 55 HOAI | | |
|---|------|------------|---|------|------------|
| | | beauftragt | | | beauftragt |
| Grundlagenermittlung | 3% | % | Grundlagenermittlung | 2% | % |
| Vorplanung | 10% | % | Vorplanung | 9% | % |
| Entwurfsplanung | 15% | % | Entwurfsplanung | 17% | % |
| Genehmigungsplanung | 30% | % | Genehmigungsplanung | 2% | % |
| Ausführungsplanung | 40% | % | Ausführungsplanung | 22% | % |
| Vorbereitung der Vergabe | 2% | % | Vorbereitung der Vergabe | 7% | % |
| Mitwirkung bei der Vergabe | | | Mitwirkung bei der Vergabe | 5% | % |
| Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dok. | | | Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dok. | 35% | % |
| Objektbetreuung und Dokumentation | | | Objektbetreuung und Dokumentation | 1% | % |
| Summe | 100% | % | Summe | 100% | % |

Objekte des Technischen Ausbaus werden der jeweiligen Anlagengruppe zugeordnet.

| Ingenieurbauwerke § 43 HOAI | | |
|-------------------------------------|-------------|------------|
| | | beauftragt |
| Grundlagenermittlung | 2% | % |
| Vorplanung | 20% | % |
| Entwurfsplanung | 25% | % |
| Genehmigungsplanung | 5% | % |
| Ausführungsplanung | 15% | % |
| Vorbereitung der Vergabe | 13% | % |
| Mitwirken bei der Vergabe | 4% | % |
| Bauoberleitung | 15% | % |
| Objektbetreuung | 1% | % |
| Summe | 100% | % |

| Verkehrsanlagen § 47 HOAI | | |
|---------------------------|-----|------------|
| | | beauftragt |
| | 2% | % |
| | 20% | % |
| | 25% | % |
| | 8% | % |
| | 15% | % |
| | 10% | % |
| | 4% | % |
| | 15% | % |
| | 1% | % |
| 100% | | % |

6.3 Die Mindestsätze werden bei folgenden Leistungen über-
schritten:

Objekt **Honorarsatz**

Zuschläge bei folgenden Objekten (§§ 3.6.1, 3.1.1, 1.5.1, 12.2):

Objekt **%**

MUSTER

6.4 Die örtliche Bauüberwachung wird wie folgt honoriert:

| | |
|---|---|
| Ingenieurbauwerke (Anlage 12, Besondere Leistungen LPH 8) | Verkehrsanlagen (Anlage 13, Besondere Leistungen LPH 8) |
| <input type="checkbox"/> nach Stundensatz | <input type="checkbox"/> nach Stundensatz |
| <input type="checkbox"/> <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> <input type="text"/> |

6.5 Die anrechenbaren Kosten werden unter Zugrundelegung der jeweiligen nach der HOAI vorgeschriebenen Kostenermittlungsarten ermittelt. Umfang und Wert der mitzuverarbeitenden Bausubstanz werden zum Zeitpunkt der einvernehmlich festgesetzten Kostenberechnung schriftlich vereinbart.
Die Pflicht zur Erbringung aller vier nach DIN 276 geschuldeten Kostenermittlungen bleibt unberührt. Endet das Vertragsverhältnis zu einem Zeitpunkt, zu dem die Kostenberechnung noch nicht vorliegt, so gilt die Kostenschätzung als Berechnungsgrundlage.
Soweit auf Veranlassung des Auftraggebers Mehrleistungen des Generalplaners erforderlich werden, sind diese zusätzlich zu honorieren (§ 10 HOAI).

6.6 Honorierung der **Besonderen Leistungen**

6.6.1 Die vereinbarten Besonderen Leistungen werden nach Stundensatz honoriert:

| Für den Generalplaner und Inhaber von Sub-Büros | Für den Mitarbeiter, der technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllt | Für den Technischen Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation |
|---|---|--|
| EUR | EUR | EUR |

6.6.2 Sollen nach Vertragsschluss Besondere Leistungen übertragen werden, so ist über diese Leistungen eine Vereinbarung zu treffen. Es gilt der vorstehend aufgeführte Stundensatz.

6.7 Die Honorierung für Leistungen Wärmeschutz und Energiebilanzierung richtet sich nach Anlage 1 zu § 3 Abs. 1, Ziff. 1.2.3 HOAI. Dies gilt auch dann, falls weitere Leistungen der Bauphysik übertragen werden.

Die Einzelheiten und Festlegungen aus Ziffer 1.2.2 (**Anlage**) zu diesem Vertrag sind Vertragsbestandteil.

Vereinbarte Honorarzone vereinbarter Honorarsatz

Die Grundleistungen sind in sieben Leistungsphasen unterteilt und wie folgt in Prozentsätzen nach Ziffer 1.2.2 und 1.2.3 bewertet:

- für die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) mit 3 Prozent,
- für die Leistungsphase 2 (Mitwirken bei der Vorplanung) mit 20 Prozent,
- für die Leistungsphase 3 (Mitwirken bei der Entwurfsplanung) mit 40 Prozent,
- für die Leistungsphase 4 (Mitwirken bei der Genehmigungsplanung) mit 6 Prozent,
- für die Leistungsphase 5 (Mitwirken bei der Ausführungsplanung) mit 27 Prozent,
- für die Leistungsphase 6 (Mitwirken bei der Vorbereitung der Vergabe) mit 2 Prozent,
- für die Leistungsphase 7 (Mitwirken bei der Vergabe) mit 2 Prozent.

Werden aus dem Leistungsspektrum Bauphysik weitere Leistungen übertragen, so ist dies im § 11 dieses Vertrages zu regeln. Die Bewertungen bleiben gleich, es sei denn, es wird im § 11 etwas anderes vereinbart.

6.8 Die Honorierung für die **Erstellung des Entwässerungsgesuchs** richtet sich nach § 53 HOAI.

Über Umfang und Honorierung des Entwässerungsgesuchs treffen die Parteien

☐ eine gesonderte Vereinbarung

☐ folgende Vereinbarung:

6.9 Wenn die Vertragspartner von einem einvernehmlich festgelegten Planungsinhalt aus Gründen abweichen, die nicht auf einem Planungsfehler des Generalplaners beruhen, werden die Änderungsleistungen gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach den Bemessungskriterien des Vertrages unter Ermittlung des Prozentsatzes des Änderungsumfanges im Verhältnis zur Ursprungsleistung. Ist dieser Prozentsatz so gering, dass die aufgewendeten Änderungsstunden zu dem Stundensatz nach § 6.6.1 ein höheres Honorar ergäben, so ist dieses geschuldet.

6.10 Die **Nebenkosten** (§ 14 HOAI) werden berechnet:

- ☐ insgesamt mit einer Pauschale von % des Nettohonors.
- ☐ Post- und Fernmeldegebühren pauschal mit EUR / % des Nettohonors.
Im Übrigen auf Nachweis.
- ☐ insgesamt auf Nachweis mit folgender Maßgabe:
- Fahrtkosten bei Benutzung des eigenen PKW EUR/km , sonst die nachgewiesenen Kosten öffentlicher Verkehrsmittel
 - eine Tagegeldpauschale von EUR
 - Übernachtungskosten EUR

- 6.11 Der Generalplaner ist zu Abschlagszahlungen gemäß § 15 Abs. 2 HOAI berechtigt, die sich im Falle eines vereinbarten Zahlungsplanes nach dessen Festlegungen richten.
- 6.12 Die **Umsatzsteuer** zu den Honoraren, Stundensätzen und Nebenkosten wird zusätzlich in Rechnung gestellt (§ 16 HOAI).
- 6.13 ☐ Der Auftraggeber wird gemäß § 648 a Abs. 1 BGB in Höhe von EUR
- ☐ Sicherheit leisten (§ 648 a Abs. 1 BGB).
- ☐ eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Geschäftsbetrieb befugten Kreditinstituts oder Kreditversicherers beibringen.

Der Generalplaner wird die üblichen Kosten der Sicherheitsleistung bis zu einem Höchstsatz von 2 % pro Jahr erstatten.

- 6.14 Über die bis zur einvernehmlich erklärten Bezugsfertigkeit erbrachten Leistungen kann der Generalplaner eine Teilschlussrechnung stellen, wenn die bis dahin erbrachten Leistungen abgenommen sind. Das Honorar wird fällig bis auf das für die bei Bezugsfertigkeit noch nicht erbrachten Leistungen. Für die bei Bezugsfertigkeit ausstehenden Leistungen wird pauschal folgender Abzug vorgenommen:

| | Abzug | oder |
|---|---------------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> Rechnungsprüfung | 3,5 % bzw. <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
| <input type="checkbox"/> Antrag auf behördliche Abnahme und Teilnahme daran | 0,4 % bzw. <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
| <input type="checkbox"/> Überwachen der Beseitigung der Mängel | 1,5 % bzw. <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
| <input type="checkbox"/> Kostenfeststellung | 1,0 % bzw. <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
| <input type="checkbox"/> Übergabe des Objekts | 0,2 % bzw. <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
| <input type="checkbox"/> Kostenkontrolle | 1,0 % bzw. <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
| <input type="checkbox"/> <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> % |

Die bei Bezugsfertigkeit noch nicht erbrachten Leistungen der Phase 8 sowie der Phase 9 werden fällig mit Abnahme.

- 6.15 Es gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Honorarordnung (HOAI). Die Vertragsparteien vereinbaren, dass Leistungen, die nach dem Inkrafttreten einer neuen HOAI erbracht werden, nach den ab diesem Zeitpunkt geltenden Honorartafeln und Stundensätzen honoriert werden. Die in diesem Vertrag vereinbarten Prozentsätze, um die das vereinbarte Honorar die Mindestsätze überschreitet, bleiben gültig. Sonstige neue Inhalte einer HOAI-Novelle bedürfen einer schriftlichen Vertragsänderung, die keine Rückwirkung besitzt.

§ 7 Schutz des Generalplaner-Werkes

- 7.1 Dem Generalplaner verbleiben alle Rechte, die ihm nach dem Urheberrechtsgesetz in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung zustehen.
- 7.2 Der Auftraggeber darf ohne Zustimmung des Generalplaners urheberrechtlich geschütztes geistiges Eigentum nur verwerten, wenn ihm ein entsprechendes Nutzungsrecht übertragen ist.
- 7.3 Änderungen urheberrechtlich geschützter Bauwerke sind ohne Einwilligung des Generalplaners unzulässig, es sei denn, die Verweigerung der Bewilligung verstößt gegen Treu und Glauben. Der Generalplaner kann verlangen, mit den Änderungen beauftragt zu werden, sofern dies für den Auftraggeber nicht unzumutbar ist.
- 7.4 Der Generalplaner ist berechtigt - auch nach Beendigung dieses Vertrages - das Bauwerk oder die bauliche Anlage in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu betreten, um fotografische oder sonstige Aufnahmen zu fertigen. Dies gilt nicht für geheimhaltungsbedürftige Bauwerksteile (z. B. Sicherheitseinrichtungen, Tresorräume).
- 7.5 Der Auftraggeber ist zur Veröffentlichung des vom Generalplaner geplanten Bauwerks nur unter Namensangabe des Generalplaners berechtigt.
- 7.6 Die über den Vertrag hinausgehende Verwendung nicht urheberschutzfähiger Pläne oder der Nachbau solcher Pläne ist nach der HOAI zu honorieren.

§ 8 Haftung und Verjährung

- 8.1 Erfüllungs- und Schadensersatzansprüche des Auftraggebers richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Das gilt auch für eine schuldhafte Fristenüberschreitung. Die Nichteinhaltung der Kostengrenze (§ 5) beurteilt sich nach den §§ 280, 634 BGB.
- 8.2 Vertragliche Ansprüche des Auftraggebers verjähren nach Ablauf von fünf Jahren, sofern gesetzlich keine anderen Verjährungsfristen vorgesehen sind.

§ 9 Haftpflichtversicherung

Der Generalplaner ist verpflichtet, eine Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Deckungssummen dieser Versicherung betragen:

| | |
|--------------------------------|-----|
| für Personenschäden | EUR |
| für sonstige Schäden | EUR |

§ 10 Vorzeitige Auflösung des Vertrages

Der Vertrag ist für den Auftraggeber jederzeit, für den Generalplaner nur aus wichtigem Grund kündbar. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Hat der Generalplaner die Kündigung zu vertreten, so hat er nur Anspruch auf Vergütung der bis dahin erbrachten Leistungen, wenn die Leistungen brauchbar sind und einen selbständigen Wert besitzen. In allen anderen Fällen steht dem Generalplaner das vertraglich vereinbarte Honorar zu; er muss sich jedoch dasjenige anrechnen lassen, was er infolge der Aufhebung des Vertrages an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt.

§ 11 Herausgabepflicht

Dem Auftraggeber stehen die genehmigten Bauvorlagen und das Vorhaben betreffende Originale sowie Pausen der Originalzeichnungen zu und sind ihm zeitnah zur Erstellung auszuhändigen. Der Generalplaner ist berechtigt, auf eigene Kosten von allem Kopien zu erstellen.

§ 12 Gerichtsstand

- ☐ Es wird folgender Gerichtsstand vereinbart:
- ☐ Es gelten die Bestimmungen der ZPO

§ 13 Schlussbestimmungen

- 13.1 Nach dem Vertrag oder der HOAI nicht lösbare Auslegungsfragen beurteilen sich nach den Normen des BGB in der bei Vertragsabschluss gültigen Fassung, insbesondere des Werkvertragsrechts.
- 13.2 Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden sollen schriftlich erfolgen.
- 13.3 Falls Bestimmungen dieses Vertrages nichtig sind, wird davon die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der nichtigen Bestimmung soll gelten, was dem gewollten Zweck in gesetzlich erlaubtem Sinn am nächsten kommt.

§ 14 Zusätzliche Vereinbarungen

- 14.1 Die in diesem Vertrag mit ☐ versehenen Bestimmungen sind **im Vereinbarungsfall** anzukreuzen (☒). Ist eine Bestimmung nicht angekreuzt, so gilt sie als nicht vereinbart.
- 14.2 Dem Auftraggeber sind namentlich zu benennen und nur mit seiner vorherigen Zustimmung aus wechselbar:

- ☐ Der Projektleiter:
- ☐ Der Objektüberwacher:
- ☐ Die Fachingenieurbüros:

- ☐ In diesem Vertragstext nicht aufgeführte, aber erforderliche HOAI-Leistungen müssen in einem weiteren Anhang zu diesem Vertrag geregelt werden.

Anlagen:

- ☐ Rahmenterminplan
- ☐ Zahlungsplan
- ☐ weitere, im Einzelnen:
- ☐ Anlage 10 zu §§ 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI

- als Anlage

☐ beigefügt
- ☐ Anlage 11 zu §§ 39 Abs. 4, 40 Abs. 5 HOAI

- als Anlage

☐ beigefügt
- ☐ Anlage 12 zu §§ 43 Absatz 4, 48 Absatz 5 HOAI

- als Anlage

☐ beigefügt
- ☐ Anlage 13 zu §§ 47 Abs. 1, 48 Abs. 5 HOAI

- als Anlage

☐ beigefügt
- ☐ Anlage 14 zu §§ 51 Abs. 5, 52 Abs. 2 HOAI

- als Anlage

☐ beigefügt
- ☐ Anlage 15 zu §§ 55 Abs. 3, 56 Abs. 3 HOAI

- als Anlage

☐ beigefügt
- ☐ Ziffer 1.2.2 HOAI: Leistungsbild Bauphysik

- als Anlage

☐ beigefügt
- ☐ Bauen im Bestand - zusätzliche Bes. Leist.

- als Anlage

☐ beigefügt

Unterschriften

| | |
|---------------------|----------------------|
| Auftraggeber | Generalplaner |
| Ort, Datum | Ort, Datum |
| Unterschrift(en) | Unterschrift(en) |

Anl. ☐ zum HOAI-Vertrag

Leistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume
Anlage 10 (zu §§ 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI)

(Blatt 1 von 2)

Auftragsnummer

Projektnummer

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|---|---|
| Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung | |
| <p>a) Klären der Aufgabenstellung auf Grundlage der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers</p> <p>b) Ortsbesichtigung</p> <p>c) Beraten zum gesamten Leistungs- und Untersuchungsbedarf</p> <p>d) Formulieren der Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter</p> <p>e) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</p> | <p><input type="checkbox"/> Bedarfsplanung</p> <p><input type="checkbox"/> Bedarfsermittlung</p> <p><input type="checkbox"/> Aufstellen eines Funktionsprogramms</p> <p><input type="checkbox"/> Aufstellen eines Raumprogramms</p> <p><input type="checkbox"/> Standortanalyse</p> <p><input type="checkbox"/> Mitwirken bei Grundstücks- und Objektauswahl, -beschaffung und -übertragung</p> <p><input type="checkbox"/> Beschaffen von Unterlagen, die für das Vorhaben erheblich sind</p> <p><input type="checkbox"/> Bestandsaufnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Substanzerkundung</p> <p><input type="checkbox"/> Betriebsplanung</p> <p><input type="checkbox"/> Prüfen der Umwelterheblichkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Prüfen der Umweltverträglichkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Machbarkeitsstudie</p> <p><input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsuntersuchung</p> <p><input type="checkbox"/> Projektstrukturplanung</p> <p><input type="checkbox"/> Zusammenstellen der Anforderungen aus Zertifizierungssystemen</p> <p><input type="checkbox"/> Verfahrensbetreuung, Mitwirken bei der Vergabe von Planungs- und Gutachterleistungen</p> |
| Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung) | |
| <p>a) Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten</p> <p>b) Abstimmen der Zielvorstellungen, Hinweisen auf Zielkonflikte</p> <p>c) Erarbeiten der Vorplanung, Untersuchen, Darstellen und Bewerten von Varianten nach gleichen Anforderungen, Zeichnungen im Maßstab nach Art und Größe des Objekts</p> <p>d) Klären und Erläutern der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (zum Beispiel städtebauliche, gestalterische, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische, bauphysikalische, energiewirtschaftliche, soziale, öffentlich-rechtliche)</p> <p>e) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen</p> <p>f) Vorverhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit</p> <p>g) Kostenschätzung nach DIN 276, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen</p> <p>h) Erstellen eines Terminplans mit den wesentlichen Vorgängen des Planungs- und Bauablaufs</p> <p>i) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</p> | <p><input type="checkbox"/> Aufstellen eines Katalogs für die Planung und Abwicklung der Programmziele</p> <p><input type="checkbox"/> Untersuchen alternativer Lösungsansätze nach verschiedenen Anforderungen einschließlich Kostenbewertung</p> <p><input type="checkbox"/> Beachten der Anforderungen des vereinbarten Zertifizierungssystems</p> <p><input type="checkbox"/> Durchführen des Zertifizierungssystems</p> <p><input type="checkbox"/> Ergänzen der Vorplanungsunterlagen auf Grund besonderer Anforderungen</p> <p><input type="checkbox"/> Aufstellen eines Finanzierungsplanes</p> <p><input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Kredit- und Fördermittelbeschaffung</p> <p><input type="checkbox"/> Durchführen von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen</p> <p><input type="checkbox"/> Durchführen der Voranfrage (Bauanfrage)</p> <p><input type="checkbox"/> Anfertigen von besonderen Präsentationshilfen, die für die Klärung im Vorentwurfsprozess nicht notwendig sind, zum Beispiel</p> <p><input type="checkbox"/> Präsentationsmodelle</p> <p><input type="checkbox"/> Perspektivische Darstellungen</p> <p><input type="checkbox"/> Bewegte Darstellung/Animation</p> <p><input type="checkbox"/> Farb- und Materialcollagen</p> <p><input type="checkbox"/> Digitales Geländemodell</p> <p><input type="checkbox"/> 3-D oder 4-D Gebäudemodellbearbeitung (Building Information Modelling BIM)</p> <p><input type="checkbox"/> Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung nach Positionen einzelner Gewerke</p> <p><input type="checkbox"/> Fortschreiben des Projektstrukturplanes</p> <p><input type="checkbox"/> Aufstellen von Raumbüchern</p> <p><input type="checkbox"/> Erarbeiten und Erstellen von besonderen bauordnungsrechtlichen Nachweisen für den vorbeugenden und organisatorischen Brandschutz bei baulichen Anlagen besonderer Art und Nutzung, Bestandsbauten oder im Falle von Abweichungen von der Bauordnung</p> |
| Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung) | |
| <p>a) Erarbeiten der Entwurfsplanung, unter weiterer Berücksichtigung der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (Zum Beispiel städtebauliche, gestalterische, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische, soziale, öffentlich-rechtliche) auf der Grundlage der Vorplanung und als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen und die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter</p> <p>Zeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, zum Beispiel bei Gebäuden im Maßstab 1:100, zum Beispiel bei Innenräumen im Maßstab 1:50 bis 1:20</p> <p>b) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen</p> <p>c) Objektbeschreibung</p> <p>d) Verhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit</p> <p>e) Kostenberechnung nach DIN 276 und Vergleich mit der Kostenschätzung</p> <p>f) Fortschreiben des Terminplans</p> <p>g) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</p> | <p><input type="checkbox"/> Analyse der Alternativen/Varianten und deren Wertung mit Kostenuntersuchung (Optimierung)</p> <p><input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsberechnung</p> <p><input type="checkbox"/> Aufstellen und Fortschreiben einer vertieften Kostenberechnung</p> <p><input type="checkbox"/> Fortschreiben von Raumbüchern</p> |
| Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung | |
| <p>a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen sowie notwendiger Verhandlungen mit Behörden unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter</p> <p>b) Einreichen der Vorlagen</p> <p>c) Ergänzen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen</p> | <p><input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Beschaffung der nachbarlichen Zustimmung</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweise, insbesondere technischer, konstruktiver und bauphysikalischer Art, für die Erlangung behördlicher Zustimmungen im Einzelfall</p> <p><input type="checkbox"/> Fachliche und organisatorische Unterstützung des Bauherrn im Widerspruchsverfahren, Klageverfahren oder ähnlichen Verfahren</p> |
| Leistungsphase 5: Ausführungsplanung | |
| <p>a) Erarbeiten der Ausführungsplanung mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben (zeichnerisch und textlich) auf der Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis zur ausführungsfähigen Lösung, als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen</p> | <p><input type="checkbox"/> Aufstellen einer detaillierten Objektbeschreibung als Grundlage der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm *)</p> <p><input type="checkbox"/> Prüfen der vom bauausführenden Unternehmen auf Grund der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ausgearbeiteten Ausführungspläne auf Übereinstimmung mit der Entwurfsplanung *)</p> |

| | |
|---|----------------|
| Anl. <input type="text"/> zum HOAI-Vertrag <input type="text"/> | Auftragsnummer |
| Leistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume Anlage 10 (zu §§ 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI) | Projektnummer |

(Blatt 2 von 2)

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|--|--|
| Fortsetzung Leistungsphase 5: Ausführungsplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> b) Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, zum Beispiel bei Gebäuden im Maßstab 1:50 bis 1:1, zum Beispiel bei Innenräumen im Maßstab 1:20 bis 1:1 c) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen d) Fortschreiben des Terminplans e) Fortschreiben der Ausführungsplanung auf Grund der gewerkeorientierten Bearbeitung während der Objektausführung f) Überprüfen erforderlicher Montagepläne der vom Objektplaner geplanten Baukonstruktionen und baukonstruktiven Einbauten auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fortschreiben von Raumbüchern in detaillierter Form <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Anlagenkennzeichnungssystem (AKS) <input type="checkbox"/> Prüfen und Anerkennen von Plänen Dritter, nicht an der Planung fachlich Beteiligter auf Übereinstimmung mit den Ausführungsplänen (zum Beispiel Werkstattzeichnungen von Unternehmen, Aufstellungs- und Fundamentpläne nutzungsspezifischer oder betriebstechnischer Anlagen), soweit die Leistungen Anlagen betreffen, die in den anrechenbaren Kosten nicht erfasst sind <p>*) Diese Besondere Leistung wird bei Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ganz oder teilweise Grundleistung. In diesem Fall entfallen die entsprechenden Grundleistungen dieser Leistungsphase.</p> |
| Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Aufstellen eines Vergabeterminplans b) Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen nach Leistungsbereichen, Ermitteln und Zusammenstellen von Mengen auf der Grundlage der Ausführungsplanung unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter c) Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der an der Planung fachlich Beteiligten d) Ermitteln der Kosten auf der Grundlage vom Planer bepreister Leistungsverzeichnisse e) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung f) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen für alle Leistungsbereiche | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Aufstellen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsprogramm auf der Grundlage der detaillierten Objektbeschreibung <input type="checkbox"/> Aufstellen von alternativen Leistungsbeschreibungen für geschlossene Leistungsbereiche <input type="checkbox"/> Aufstellen von vergleichenden Kostenübersichten unter Auswertung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <p>*) Diese Besondere Leistung wird bei Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ganz oder teilweise Grundleistung. In diesem Fall entfallen die entsprechenden Grundleistungen dieser Leistungsphase.</p> |
| Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Koordinieren der Vergaben der Fachplaner b) Einholen von Angeboten c) Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels nach Einzelpositionen oder Teilleistungen, Prüfen und Werten der Angebote zusätzlicher und geänderter Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise d) Führen von Bietergesprächen e) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen oder der Kostenberechnung h) Mitwirken bei der Auftragserteilung | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Prüfen und Werten von Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die abgestimmte Planung <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Mittelabflussplanung <input type="checkbox"/> Fachliche Vorbereitung und Mitwirken bei Nachprüfungsverfahren <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Prüfen und Werten der Angebote aus Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm einschließlich Preisspiegel *) <input type="checkbox"/> Aufstellen, Prüfen und Werten von Preisspiegeln nach besonderen Anforderungen <p>*) Diese Besondere Leistung wird bei Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ganz oder teilweise Grundleistung. In diesem Fall entfallen die entsprechenden Grundleistungen dieser Leistungsphase.</p> |
| Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit der öffentlich-rechtlichen Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den einschlägigen Vorschriften sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik b) Überwachen der Ausführung von Tragwerken mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis c) Koordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten d) Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm) e) Dokumentation des Bauablaufs (zum Beispiel Bautagebuch) f) Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen g) Rechnungsprüfung einschließlich Prüfen der Aufmäße der bauausführenden Unternehmen h) Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit den Auftragssummen einschließlich Nachträgen i) Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen j) Kostenfeststellung, zum Beispiel nach DIN 276 k) Organisation der Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellung von Mängeln, Abnahmeempfehlung für den Auftraggeber l) Antrag auf öffentlich-rechtliche Abnahmen und Teilnahme daran m) Systematische Zusammenstellung der Dokumentation, zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts n) Übergabe des Objekts o) Auflisten der Verjährungsfristen für Mängelansprüche p) Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Aufstellen, Überwachen und Fortschreiben eines Zahlungsplanes <input type="checkbox"/> Aufstellen, Überwachen und Fortschreiben von differenzierten Zeit-, Kosten- oder Kapazitätsplänen <input type="checkbox"/> Tätigkeit als verantwortlicher Bauleiter, soweit diese Tätigkeit nach jeweiligem Landesrecht über die Grundleistungen der LPH 8 hinausgeht |
| Leistungsphase 9: Objektbetreuung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen b) Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen c) Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist <input type="checkbox"/> Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation <input type="checkbox"/> Aufstellen von Ausrüstungs- und Inventarverzeichnissen <input type="checkbox"/> Erstellen von Wartungs- und Pflegeanweisungen <input type="checkbox"/> Erstellen eines Instandhaltungskonzepts <input type="checkbox"/> Objektbeobachtung <input type="checkbox"/> Objektverwaltung <input type="checkbox"/> Baubegehungen nach Übergabe <input type="checkbox"/> Aufbereiten der Planungs- und Kostendaten für eine Objektdatei oder Kostenrichtwerte <input type="checkbox"/> Evaluieren von Wirtschaftlichkeitsberechnungen |

Anl. ☐ zum HOAI-Vertrag

Auftragsnummer

Leistungen im Leistungsbild Freianlagen
Anlage 11 (zu §§ 39 Abs. 4, 40 Abs. 5 HOAI)

(Blatt 1 von 2)

Projektnummer

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|--|---|
| Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung | |
| a) Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers oder vorliegender Planungs- und Genehmigungsunterlagen b) Ortsbesichtigung c) Beraten zum gesamten Leistungs- und Untersuchungsbedarf d) Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter e) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der öffentlichen Erschließung <input type="checkbox"/> Kartieren und Untersuchen des Bestandes, floristische oder faunistische Kartierungen <input type="checkbox"/> Begutachtung des Standortes mit besonderen Methoden zum Beispiel Bodenanalysen <input type="checkbox"/> Beschaffen bzw. Aktualisieren bestehender Planunterlagen, Erstellen von Bestandskarten |
| Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung) | |
| a) Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten b) Abstimmen der Zielvorstellungen c) Erfassen, Bewerten und Erläutern der Wechselwirkungen im Ökosystem d) Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchen und Bewerten von Varianten nach gleichen Anforderungen unter Berücksichtigung zum Beispiel - der Topographie und der weiteren standörtlichen und ökologischen Rahmenbedingungen, - der Umweltbelange einschließlich der natur- und artenschutzrechtlichen Anforderungen und der vegetationstechnischen Bedingungen, - der gestalterischen und funktionalen Anforderungen, - Klären der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen, - Abstimmen oder Koordinieren unter Integration der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter e) Darstellen des Vorentwurfs mit Erläuterungen und Angaben zum terminlichen Ablauf f) Kostenschätzung, zum Beispiel nach DIN 276, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen g) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Vorplanungsergebnisse | <input type="checkbox"/> Umweltfolgenabschätzung <input type="checkbox"/> Bestandsaufnahme, Vermessung <input type="checkbox"/> Fotodokumentationen <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Beantragung von Fördermitteln und Beschäftigungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> Erarbeiten von Unterlagen für besondere technische Prüfverfahren <input type="checkbox"/> Beurteilen und Bewerten der vorhandenen Bausubstanz, Bauteile, Materialien, Einbauten oder der zu schützenden oder zu erhaltenden Gehölze oder Vegetationsbestände |
| Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung) | |
| a) Erarbeiten der Entwurfsplanung auf Grundlage der Vorplanung unter Vertiefung zum Beispiel der gestalterischen, funktionalen, wirtschaftlichen, standörtlichen, ökologischen, natur- und artenschutzrechtlichen Anforderungen b) Abstimmen der Planung mit zu beteiligenden Stellen und Behörden c) Darstellen des Entwurfs zum Beispiel im Maßstab 1:500 bis 1:100, mit erforderlichen Angaben insbesondere - zur Bepflanzung, - zu Materialien und Ausstattungen, - zu Maßnahmen auf Grund rechtlicher Vorgaben, - zum terminlichen Ablauf d) Objektbeschreibung mit Erläuterung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Maßgabe der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung e) Kostenberechnung, zum Beispiel nach DIN 276 einschließlich zugehöriger Mengenermittlung f) Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung g) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Entwurfsplanungsergebnisse | <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Beschaffen nachbarlicher Zustimmungen <input type="checkbox"/> Erarbeiten besonderer Darstellungen, zum Beispiel Modelle, Perspektiven, Animationen <input type="checkbox"/> Beteiligung von externen Initiativ- und Betroffenengruppen bei Planung und Ausführung <input type="checkbox"/> Mitwirken bei Beteiligungsverfahren oder Workshops <input type="checkbox"/> Mieter- oder Nutzerbefragungen <input type="checkbox"/> Erarbeiten von Ausarbeitungen nach den Anforderungen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung sowie des besonderen Arten- und Biotopschutzrechtes, Eingriffsgutachten, Eingriffs- oder Ausgleichsbilanz nach landesrechtlichen Regelungen <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Erstellen von Kostenaufstellungen und Planunterlagen für Vermarktung und Vertrieb <input type="checkbox"/> Erstellen und Zusammenstellen von Unterlagen für die Beauftragung von Dritten (Sachverständigenbeauftragung) <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln und Beschäftigungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> Abrufen von Fördermitteln nach Vergleich mit den Ist-Kosten (Baufinanzierungsleistung) <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Finanzierungsplanung <input type="checkbox"/> Erstellen einer Kosten-Nutzen-Analyse <input type="checkbox"/> Aufstellen und Berechnen von Lebenszykluskosten |
| Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung | |
| a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen sowie notwendiger Verhandlungen mit Behörden unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter b) Einreichen der Vorlagen c) Ergänzen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen | <input type="checkbox"/> Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien oder im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung <input type="checkbox"/> Erstellen von landschaftspflegerischen Fachbeiträgen oder natur- und artenschutzrechtlichen Beiträgen <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Einholen von Genehmigungen und Erlaubnissen nach Naturschutz-, Fach- und Satzungsrecht <input type="checkbox"/> Erfassen, Bewerten und Darstellen des Bestandes gemäß Ortssatzung <input type="checkbox"/> Erstellen von Rodungs- und Baumfällanträgen <input type="checkbox"/> Erstellen von Genehmigungsunterlagen und Anträgen nach besonderen Anforderungen <input type="checkbox"/> Erstellen eines Überflutungsnachweises für Grundstücke <input type="checkbox"/> Prüfen von Unterlagen der Planfeststellung auf Übereinstimmung mit der Planung |
| Leistungsphase 5: Ausführungsplanung | |
| a) Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis zur ausführungsfähigen Lösung als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen b) Erstellen von Plänen oder Beschreibungen, je nach Art des Bauvorhabens zum Beispiel im Maßstab 1:200 bis 1:50 | <input type="checkbox"/> Erarbeitung von Unterlagen für besondere technische Prüfverfahren (zum Beispiel Lastplattendruckversuche) <input type="checkbox"/> Auswahl von Pflanzen beim Lieferanten (Erzeuger) |

| | |
|--|----------------|
| Anl. <input type="text"/> zum HOAI-Vertrag <input type="text"/> | Auftragsnummer |
| Leistungen im Leistungsbild Freianlagen Anlage 11 (zu §§ 39 Abs. 4, 40 Abs. 5 HOAI) | Projektnummer |

(Blatt 2 von 2)

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|--|---|
| Fortsetzung Leistungsphase 5: Ausführungsplanung | |
| c) Abstimmen oder Koordinieren unter Integration der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter d) Darstellen der Freianlagen mit den für die Ausführung notwendigen Angaben, Detail- oder Konstruktionszeichnungen, insbesondere - zu Oberflächenmaterial, -befestigungen und -relief, - zu ober- und unterirdischen Einbauten und Ausstattungen, - zur Vegetation mit Angaben zu Arten, Sorten und Qualitäten, - zu landschaftspflegerischen, naturschutzfachlichen oder artenschutzrechtlichen Maßnahmen e) Fortschreiben der Angaben zum terminlichen Ablauf f) Fortschreiben der Ausführungsplanung während der Objektausführung | |
| Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe | |
| a) Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen b) Ermitteln und Zusammenstellen von Mengen auf Grundlage der Ausführungsplanung c) Abstimmen oder Koordinieren der Leistungsbeschreibungen mit den an der Planung fachlich Beteiligten d) Aufstellen eines Terminplans unter Berücksichtigung jahreszeitlicher, bauablaufbedingter und witterungsbedingter Erfordernisse e) Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse f) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung g) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen | <input type="checkbox"/> Alternative Leistungsbeschreibung für geschlossene Leistungsbereiche <input type="checkbox"/> Besondere Ausarbeitungen zum Beispiel für Selbsthilfearbeiten |
| Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe | |
| a) Einholen von Angeboten b) Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels nach Einzelpositionen oder Teilleistungen, Prüfen und Werten der Angebote zusätzlicher und geänderter Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise c) Führen von Bietergesprächen d) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens e) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen f) Kostenkontrolle durch Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung g) Mitwirken bei der Auftragserteilung | |
| Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation | |
| a) Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit der Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den einschlägigen Vorschriften sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik b) Überprüfen von Pflanzen- und Materiallieferungen c) Abstimmen mit den oder Koordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten d) Fortschreiben und Überwachen des Terminplans unter Berücksichtigung jahreszeitlicher, bauablaufbedingter und witterungsbedingter Erfordernisse e) Dokumentation des Bauablaufes (zum Beispiel Bautagebuch), Feststellen des Anwuchsergebnisses f) Mitwirken beim Aufmaß mit den bauausführenden Unternehmen g) Rechnungsprüfung einschließlich Prüfen der Aufmaße der ausführenden Unternehmen h) Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit den Auftragssummen einschließlich Nachträgen i) Organisation der Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellung von Mängeln, Abnahmeempfehlung für den Auftraggeber j) Antrag auf öffentlich-rechtliche Abnahmen und Teilnahme daran k) Übergabe des Objekts l) Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel m) Auflisten der Verjährungsfristen für Mängelansprüche n) Überwachen der Fertigstellungspflege bei vegetationstechnischen Maßnahmen o) Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen p) Kostenfeststellung, zum Beispiel nach DIN 276 q) Systematische Zusammenstellung der Dokumentation, zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts | <input type="checkbox"/> Dokumentation des Bauablaufs nach besonderen Anforderungen des Auftraggebers <input type="checkbox"/> Fachliches Mitwirken bei Gerichtsverfahren <input type="checkbox"/> Bauoberleitung, künstlerische Oberleitung <input type="checkbox"/> Erstellen einer Freianlagenbestandsdokumentation |
| Leistungsphase 9: Objektbetreuung | |
| a) Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von 5 Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen b) Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen c) Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen | <input type="checkbox"/> Überwachung der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege <input type="checkbox"/> Überwachen von Wartungsleistungen <input type="checkbox"/> Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist |

| | |
|---|----------------|
| Anl. <input type="checkbox"/> zum HOAI-Vertrag <input type="checkbox"/> | Auftragsnummer |
| Leistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen (Blatt 1 von 2) Anlage 12 (zu § 43 Absatz 4, § 48 Absatz 5 HOAI) | Projektnummer |

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|---|--|
| Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers b) Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf c) Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter d) Bei Objekten nach § 41 Nummer 6 und 7, die eine Tragwerksplanung erfordern: Klären der Aufgabenstellung auch auf dem Gebiet der Tragwerksplanung e) Ortsbesichtigung f) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <input type="checkbox"/> Auswahl und Besichtigung ähnlicher Objekte |
| Leistungsphase 2: Vorplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Analysieren der Grundlagen b) Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich-rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter c) Untersuchen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit d) Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten e) Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung der alternativen Lösungsmöglichkeiten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter f) Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen g) Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung h) Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu zwei Terminen i) Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen j) Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen k) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <input type="checkbox"/> Erstellen von Leitungsbestandsplänen <input type="checkbox"/> Vertiefte Untersuchungen zum Nachweis von Nachhaltigkeitsaspekten <input type="checkbox"/> Anfertigen von Nutzen-Kosten-Untersuchungen <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsprüfung <input type="checkbox"/> Beschaffen von Auszügen aus Grundbuch, Kataster und anderen amtlichen Unterlagen |
| Leistungsphase 3: Entwurfsplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Integration und Koordination der Fachplanungen b) Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter c) Fachspezifische Berechnungen ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern d) Ermitteln und Begründen der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung e) Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu drei Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen f) Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten g) Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung h) Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit i) Bauzeiten- und Kostenplan j) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <input type="checkbox"/> Fortschreiben von Nutzen-Kosten-Untersuchungen <input type="checkbox"/> Mitwirken bei Verwaltungsvereinbarungen <input type="checkbox"/> Nachweis der zwingenden Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses der Notwendigkeit der Maßnahme (zum Beispiel Gebiets- und Artenschutz gemäß der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7) <input type="checkbox"/> Fiktivkostenberechnungen (Kostenteilung) |
| Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnis unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter b) Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnis unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter c) Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter d) Abstimmen mit Behörden e) Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu vier Erläuterungs-, Erörterungsterminen f) Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu zehn Kategorien | <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Beschaffung der Zustimmung von Betroffenen |

| | | |
|---|--|----------------|
| Anl. <input type="checkbox"/> zum HOAI-Vertrag <input type="checkbox"/> | | Auftragsnummer |
| Leistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen (Blatt 2 von 2) Anlage 12 (zu § 43 Absatz 4, § 48 Absatz 5 HOAI) | | Projektnummer |

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|--|--|
| Leistungsphase 5: Ausführungsplanung | |
| a) Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung b) Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben c) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung d) Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung | <input type="checkbox"/> Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung <input type="checkbox"/> Koordination des Gesamtprojekts <input type="checkbox"/> Aufstellen von Ablauf- und Netzplänen <input type="checkbox"/> Planen von Anlagen der Verfahrens- und Prozesstechnik für Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nummer 1 bis 3 und 5, die dem Auftragnehmer übertragen werden, der auch die Grundleistungen für die jeweiligen Ingenieurbauwerke erbringt |
| Leistungsphase 6: Vorbereiten der Vergabe | |
| a) Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter b) Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen c) Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten d) Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen e) Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse f) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung g) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen | <input type="checkbox"/> Detaillierte Planung von Bauphasen bei besonderen Anforderungen |
| Leistungsphase 7: Mitwirken bei der Vergabe | |
| a) Einholen von Angeboten b) Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen des Preisspiegels c) Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken d) Führen von Bietergesprächen e) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung h) Mitwirken bei der Auftragserteilung | <input type="checkbox"/> Prüfen und Werten von Nebenangeboten |
| Leistungsphase 8: Bauoberleitung | |
| a) Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe b) Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm) c) Veranlassen und Mitwirken beim Inverzugsetzen der ausführenden Unternehmen d) Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme e) Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligten, Feststellen von Mängeln, Fertigung einer Niederschrift über das Ergebnis der Abnahme f) Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage g) Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran h) Übergabe des Objekts i) Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche j) Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauablaufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften | <input type="checkbox"/> Kostenkontrolle <input type="checkbox"/> Prüfen von Nachträgen <input type="checkbox"/> Erstellen eines Bauwerksbuchs <input type="checkbox"/> Erstellen von Bestandsplänen <input type="checkbox"/> Örtliche Bauüberwachung: <input type="checkbox"/> Plausibilitätsprüfung der Absteckung <input type="checkbox"/> Überwachen der Ausführung der Bauleistungen <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) <input type="checkbox"/> Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers <input type="checkbox"/> Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen <input type="checkbox"/> Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen <input type="checkbox"/> Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel <input type="checkbox"/> Dokumentation des Bauablaufs <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße <input type="checkbox"/> Mitwirken bei behördlichen Abnahmen <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen <input type="checkbox"/> Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit der Auftragssumme <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage <input type="checkbox"/> Überwachen der Ausführung von Tragwerken nach Anlage 14.2 Honorarzone I und II mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis |
| Leistungsphase 9: Objektbetreuung | |
| a) Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen b) Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen c) Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen | <input type="checkbox"/> Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist |

| | |
|---|----------------|
| Anl. <input type="text"/> zum HOAI-Vertrag <input type="text"/> | Auftragsnummer |
| Leistungen im Leistungsbild Verkehrsanlagen Anlage 13 (zu § 47 Absatz 2, § 48 Absatz 5 HOAI) | Projektnummer |

(Blatt 1 von 3)

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|---|---|
| Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers b) Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf c) Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter d) Ortsbesichtigung e) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ermitteln besonderer, in den Normen nicht festgelegter Einwirkungen <input type="checkbox"/> Auswahl und Besichtigen ähnlicher Objekte |
| Leistungsphase 2: Vorplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten b) Analysieren der Grundlagen c) Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich-rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter d) Untersuchen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit e) Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung von bis zu 3 Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter Überschlägige verkehrstechnische Bemessung der Verkehrsanlage, Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage an kritischen Stellen nach Tabellenwerten Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen f) Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen g) Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung h) Mitwirken bei Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu 2 Terminen i) Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen j) Bereitstellen von Unterlagen als Auszüge aus der Voruntersuchung zur Verwendung für ein Raumordnungsverfahren k) Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen l) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erstellen von Leitungsbestandsplänen <input type="checkbox"/> Untersuchungen zur Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Anfertigen von Nutzen-Kosten-Untersuchungen <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsprüfung <input type="checkbox"/> Beschaffen von Auszügen aus Grundbuch, Kataster und anderen amtlichen Unterlagen |
| Leistungsphase 3: Entwurfsplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Integration und Koordination der Fachplanungen b) Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter c) Fachspezifische Berechnungen ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern d) Ermitteln der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung e) Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu drei Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen f) Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten g) Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung h) Überschlägige Festlegung der Abmessungen von Ingenieurbauwerken i) Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage nach Tabellenwerten; Festlegen der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen an der Verkehrsanlage, gegebenenfalls unter Einarbeitung der Ergebnisse detaillierter schalltechnischer Untersuchungen und Feststellen der Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen an betroffenen Gebäuden j) Rechnerische Festlegung des Objekts k) Darlegen der Auswirkungen auf Zwangspunkte l) Nachweis der Lichtraumprofile m) Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebs während der Bauzeit n) Bauzeiten- und Kostenplan o) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fortschreiben von Nutzen-Kosten-Untersuchungen <input type="checkbox"/> Detaillierte signaltechnische Berechnung <input type="checkbox"/> Mitwirken bei Verwaltungsvereinbarungen <input type="checkbox"/> Nachweis der zwingenden Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses der Notwendigkeit der Maßnahme (zum Beispiel Gebiets- und Artenschutz gemäß der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7) <input type="checkbox"/> Fiktivkostenberechnungen (Kostenteilung) |

| | |
|---|----------------|
| Anl. <input type="text"/> zum HOAI-Vertrag <input type="text"/> | Auftragsnummer |
| Leistungen im Leistungsbild Verkehrsanlagen Anlage 13 (zu § 47 Absatz 2, § 48 Absatz 5 HOAI) | Projektnummer |

(Blatt 2 von 3)

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|---|--|
| Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter b) Erstellen des Grunderwerbsplans und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter c) Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter d) Abstimmen mit Behörden e) Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu vier Erläuterungs-, Erörterungsterminen f) Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien | <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Beschaffung der Zustimmung von Betroffenen |
| Leistungsphase 5: Ausführungsplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung b) Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben c) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung d) Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung | <input type="checkbox"/> Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung <input type="checkbox"/> Koordination des Gesamtprojekts <input type="checkbox"/> Aufstellen von Ablauf- und Netzplänen |
| Leistungsphase 6: Vorbereiten der Vergabe | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter b) Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen c) Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten d) Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen e) Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse f) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung g) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen | <input type="checkbox"/> Detaillierte Planung von Bauphasen bei besonderen Anforderungen |
| Leistungsphase 7: Mitwirken bei der Vergabe | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Einholen von Angeboten b) Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen der Preisspiegel c) Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken d) Führen von Bietergesprächen e) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung h) Mitwirken bei der Auftragserteilung | <input type="checkbox"/> Prüfen und Werten von Nebenangeboten |

| | |
|---|--|
| Anl. <input type="text"/> zum HOAI-Vertrag <input type="text"/> | Auftragsnummer <input type="text"/> |
| Leistungen im Leistungsbild Verkehrsanlagen Anlage 13 (zu § 47 Absatz 2, § 48 Absatz 5 HOAI) | (Blatt 3 von 3) Projektnummer <input type="text"/> |

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|---|---|
| Leistungsphase 8: Bauoberleitung | |
| <p>a) Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe</p> <p>b) Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm)</p> <p>c) Veranlassen und Mitwirken daran, die ausführenden Unternehmen in Verzug zu setzen</p> <p>d) Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme</p> <p>e) Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligten, Feststellen von Mängeln, Fertigen einer Niederschrift über das Ergebnis der Abnahme</p> <p>f) Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran</p> <p>g) Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage</p> <p>h) Übergabe des Objekts</p> <p>i) Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche</p> <p>j) Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauablaufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften</p> | <p><input type="checkbox"/> Kostenkontrolle</p> <p><input type="checkbox"/> Prüfen von Nachträgen</p> <p><input type="checkbox"/> Erstellen eines Bauwerksbuchs</p> <p><input type="checkbox"/> Erstellen von Bestandsplänen</p> <p><input type="checkbox"/> Örtliche Bauüberwachung:</p> <p><input type="checkbox"/> Plausibilitätsprüfung der Absteckung</p> <p><input type="checkbox"/> Überwachen der Ausführung der Bauleistungen</p> <p><input type="checkbox"/> Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung)</p> <p><input type="checkbox"/> Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers</p> <p><input type="checkbox"/> Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen</p> <p><input type="checkbox"/> Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen</p> <p><input type="checkbox"/> Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel</p> <p><input type="checkbox"/> Dokumentation des Bauablaufs</p> <p><input type="checkbox"/> Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße</p> <p><input type="checkbox"/> Mitwirken bei behördlichen Abnahmen</p> <p><input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen</p> <p><input type="checkbox"/> Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit der Auftragssumme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage</p> <p><input type="checkbox"/> Überwachen der Ausführung von Tragwerken nach Anlage 14.2 Honorarzone I und II mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis</p> |
| Leistungsphase 9: Objektbetreuung | |
| <p>a) Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen</p> <p>b) Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen</p> <p>c) Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen</p> | <p><input type="checkbox"/> Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist</p> |

| | |
|---|----------------|
| Anl. <input type="text"/> zum HOAI-Vertrag <input type="text"/> | Auftragsnummer |
| Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung Anlage 14 (zu §§ 51 Abs. 5, 52 Abs. 2 HOAI) | Projektnummer |

(Blatt 1 von 2)

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|---|---|
| Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung | |
| a) Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers im Benehmen mit dem Objektplaner b) Zusammenstellen der die Aufgabe beeinflussenden Planungsabsichten c) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | |
| Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- u. Planungsvorbereitung) | |
| a) Analysieren der Grundlagen b) Beraten in statisch-konstruktiver Hinsicht unter Berücksichtigung der Belange der Standsicherheit, der Gebrauchsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit c) Mitwirken bei dem Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung der Lösungsmöglichkeiten des Tragwerks unter gleichen Objektbedingungen mit skizzenhafter Darstellung, Klärung und Angabe der für das Tragwerk wesentlichen konstruktiven Festlegungen für zum Beispiel Baustoffe, Bauarten und Herstellungsverfahren, Konstruktionsraster und Gründungsart d) Mitwirken bei Vorverhandlungen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit e) Mitwirken bei der Kostenschätzung und bei der Terminplanung f) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <input type="checkbox"/> Aufstellen von Vergleichsberechnungen für mehrere Lösungsmöglichkeiten unter verschiedenen Objektbedingungen <input type="checkbox"/> Aufstellen eines Lastenplans, zum Beispiel als Grundlage für die Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung <input type="checkbox"/> Vorläufige nachprüfbare Berechnung wesentlicher tragender Teile <input type="checkbox"/> Vorläufige nachprüfbare Berechnung der Gründung |
| Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- u. Integrationsplanung) | |
| a) Erarbeiten der Tragwerkslösung, unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen, bis zum konstruktiven Entwurf mit zeichnerischer Darstellung b) Überschlägige statische Berechnung und Bemessung c) Grundlegende Festlegungen der konstruktiven Details und Hauptabmessungen des Tragwerks für zum Beispiel Gestaltung der tragenden Querschnitte, Aussparungen und Fugen; Ausbildung der Auflager- und Knotenpunkte sowie der Verbindungsmittel d) Überschlägiges Ermitteln der Betonstahlmengen im Stahlbetonbau, der Stahlmengen im Stahlbau und der Holzmengen im Ingenieurholzbau e) Mitwirken bei der Objektbeschreibung bzw. beim Erläuterungsbericht f) Mitwirken bei Verhandlungen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit g) Mitwirken bei der Kostenberechnung und bei der Terminplanung h) Mitwirken beim Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung i) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <input type="checkbox"/> Vorgezogene, prüfbare und für die Ausführung geeignete Berechnung wesentlich tragender Teile <input type="checkbox"/> Vorgezogene, prüfbare und für die Ausführung geeignete Berechnung der Gründung <input type="checkbox"/> Mehraufwand bei Sonderbauweisen oder Sonderkonstruktionen, zum Beispiel Klären von Konstruktionsdetails <input type="checkbox"/> Vorgezogene Stahl- oder Holzmengenermittlung des Tragwerks und der kraftübertragenden Verbindungsteile für eine Ausschreibung, die ohne Vorliegen von Ausführungsunterlagen durchgeführt wird <input type="checkbox"/> Nachweise der Erdbebensicherung |
| Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung | |
| a) Aufstellen der prüffähigen statischen Berechnungen für das Tragwerk unter Berücksichtigung der vorgegebenen bauphysikalischen Anforderungen b) Bei Ingenieurbauwerken: Erfassen von normalen Bauzuständen c) Anfertigen der Positionspläne für das Tragwerk oder Eintragen der statischen Positionen, der Tragwerksabmessungen, der Verkehrslasten, der Art und Güte der Baustoffe und der Besonderheiten der Konstruktionen in die Entwurfszeichnungen des Objektplaners d) Zusammenstellen der Unterlagen der Tragwerksplanung zur Genehmigung e) Abstimmen mit Prüfämtern und Prüfsachverständigen oder Eigenkontrolle f) Vervollständigen und Berichten der Berechnungen und Pläne | <input type="checkbox"/> Nachweise zum konstruktiven Brandschutz, soweit erforderlich unter Berücksichtigung der Temperatur (Heißbemessung) <input type="checkbox"/> Statische Berechnung und zeichnerische Darstellung für Bergschadenssicherungen und Bauzustände bei Ingenieurbauwerken, soweit diese Leistungen über das Erfassen von normalen Bauzuständen hinausgehen <input type="checkbox"/> Zeichnungen mit statischen Positionen und den Tragwerksabmessungen, den Bewehrungsquerschnitten, den Verkehrslasten und der Art und Güte der Baustoffe sowie Besonderheiten der Konstruktionen zur Vorlage bei der bauaufsichtlichen Prüfung anstelle von Positionsplänen <input type="checkbox"/> Aufstellen der Berechnungen nach militärischen Lastenklassen (MLC) <input type="checkbox"/> Erfassen von Bauzuständen bei Ingenieurbauwerken, in denen das statische System von dem des Endzustands abweicht <input type="checkbox"/> Statische Nachweise an nicht zum Tragwerk gehörende Konstruktionen (zum Beispiel Fassaden) |

Anl. zum HOAI-Vertrag

Auftragsnummer

Projektnummer

Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung

(Blatt 2 von 2)

Anlage 14 (zu §§ 51 Abs. 5, 52 Abs. 2 HOAI)

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|---|---|
| Leistungsphase 5: Ausführungsplanung | |
| a) Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen b) Anfertigen der Schalpläne in Ergänzung der fertig gestellten Ausführungspläne des Objektplaners c) Zeichnerische Darstellung der Konstruktionen mit Einbau- und Verlegeanweisungen, zum Beispiel Bewehrungspläne, Stahlbau- oder Holzkonstruktionspläne mit Leitdetails (keine Werkstattzeichnungen) d) Aufstellen von Stahl- oder Stücklisten als Ergänzung zur zeichnerischen Darstellung der Konstruktionen mit Stahlmengenermittlung e) Fortführen der Abstimmung mit Prüfmännern und Prüfingenieuren oder Eigenkontrolle | <input type="checkbox"/> Konstruktion und Nachweise der Anschlüsse im Stahl- und Holzbau <input type="checkbox"/> Werkstattzeichnungen im Stahl- und Holzbau einschließlich Stücklisten, Elementpläne für Stahlbetonfertigteile einschließlich Stahl- und Stücklisten <input type="checkbox"/> Berechnen der Dehnwege, Festlegen des Spannvorganges und Erstellen der Spannprotokolle im Spannbetonbau <input type="checkbox"/> Rohbauzeichnungen im Stahlbetonbau, die auf der Baustelle nicht der Ergänzung durch die Pläne des Objektplaners bedürfen |
| Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe | |
| a) Ermitteln der Betonstahlmengen im Stahlbetonbau, der Stahlmengen im Stahlbau und der Holzmengen im Ingenieurholzbau als Ergebnis der Ausführungsplanung und als Beitrag zur Mengenermittlung des Objektplaners b) Überschlätiges Ermitteln der Mengen der konstruktiven Stahlteile und statisch erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel im Ingenieurholzbau c) Mitwirken beim Erstellen der Leistungsbeschreibung als Ergänzung zu den Mengenermittlungen als Grundlage für das Leistungsverzeichnis des Tragwerks | <input type="checkbox"/> Beitrag zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm des Objektplaners *) <input type="checkbox"/> Beitrag zum Aufstellen von vergleichenden Kostenübersichten des Objektplaners <input type="checkbox"/> Beitrag zum Anstellen des Leistungsverzeichnisses des Tragwerks *) Diese Besondere Leistung wird bei Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm Grundleistung. In diesem Fall entfallen die Grundleistungen dieser Leistungsphase |
| Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe | |
| | <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Prüfung und Wertung der Angebote Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm des Objektplaners <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Kostenanschlag nach DIN 276 oder anderer Vorgaben des Auftraggebers aus Einheitspreisen oder Pauschalangeboten |
| Leistungsphase 8: Objektüberwachung | |
| | <input type="checkbox"/> Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen <input type="checkbox"/> Ingenieurtechnische Kontrolle der Baubehelfe, zum Beispiel Arbeits- und Lehrgerüste, Kranbahnen, Baugrubensicherungen <input type="checkbox"/> Kontrolle der Betonherstellung und -verarbeitung auf der Baustelle in besonderen Fällen sowie Auswertung der Güteprüfungen <input type="checkbox"/> Betontechnologische Beratung <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Überwachung der Ausführung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und Modernisierungen |
| Leistungsphase 9: Dokumentation und Objektbetreuung | |
| | <input type="checkbox"/> Baubegehung zur Feststellung und Überwachung von die Standsicherheit betreffenden Einflüssen |

| | |
|---|-----------------------|
| Anl. zum HOAI-Vertrag | Auftragsnummer |
| Leistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung Anlage 15 (zu § 55 Abs. 3, § 56 Abs. 3 HOAI) | Projektnummer |

(Blatt 1 von 2)

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|--|--|
| Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers im Benehmen mit dem Objektplaner b) Ermitteln der Planungsrandbedingungen und Beraten zum Leistungsbedarf und gegebenenfalls zur technischen Erschließung c) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Bedarfsplanung für komplexe Nutzungen zur Analyse der Bedürfnisse, Ziele und einschränkenden Gegebenheiten (Kosten-, Termine und andere Rahmenbedingungen) des Bauherrn und wichtiger Beteiligter <input type="checkbox"/> Bestandsaufnahme, zeichnerische Darstellung und Nachrechnen vorhandener Anlagen und Anlagenteile <input type="checkbox"/> Datenerfassung, Analysen und Optimierungsprozesse im Bestand <input type="checkbox"/> Durchführen von Verbrauchsmessungen <input type="checkbox"/> Endoskopische Untersuchungen <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Ausarbeitung von Auslobungen und bei Vorprüfungen für Planungswettbewerbe |
| Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung) | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Analysieren der Grundlagen Mitwirken beim Abstimmen der Leistungen mit den Planungsbeteiligten b) Erarbeiten eines Planungskonzepts, dazu gehören zum Beispiel: Vordimensionieren der Systeme und maßbestimmenden Anlagenteile, Untersuchen von alternativen Lösungsmöglichkeiten bei gleichen Nutzungsanforderungen einschließlich Wirtschaftlichkeitsvorbetrachtung, zeichnerische Darstellung zur Integration in die Objektplanung unter Berücksichtigung exemplarischer Details, Angaben zum Raumbedarf c) Aufstellen eines Funktionsschemas bzw. Prinzipschaltbildes für jede Anlage d) Klären und Erläutern der wesentlichen fachübergreifenden Prozesse, Randbedingungen und Schnittstellen, Mitwirken bei der Integration der technischen Anlagen e) Vorverhandlungen mit Behörden über die Genehmigungsfähigkeit und mit den zu beteiligenden Stellen zur Infrastruktur f) Kostenschätzung nach DIN 276 (2. Ebene) und Terminplanung g) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches <input type="checkbox"/> Durchführen von Versuchen und Modellversuchen |
| Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung) | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Durcharbeiten des Planungskonzepts (stufenweise Erarbeitung einer Lösung) unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen sowie unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen bis zum vollständigen Entwurf b) Festlegen aller Systeme und Anlagenteile c) Berechnen und Bemessen der technischen Anlagen und Anlagenteile, Abschätzen von jährlichen Bedarfswerten (z. B. Nutz-, End- und Primärenergiebedarf) und Betriebskosten; Abstimmen des Platzbedarfs für technische Anlagen und Anlagenteile; Zeichnerische Darstellung des Entwurfs in einem mit dem Objektplaner abgestimmten Ausgabemaßstab mit Angabe maßbestimmender Dimensionen Fortschreiben und Detaillieren der Funktions- und Strangschemata der Anlagen Auflisten aller Anlagen mit technischen Daten und Angaben zum Beispiel für Energiebilanzierungen Anlagenbeschreibungen mit Angabe der Nutzungsbedingungen d) Übergeben der Berechnungsergebnisse an andere Planungsbeteiligte zum Aufstellen vorgeschriebener Nachweise; Angabe und Abstimmung der für die Tragwerksplanung notwendigen Angaben über Durchführungen und Lastangaben (ohne Anfertigen von Schlitz- und Durchführungsplänen) e) Verhandlungen mit Behörden und mit anderen zu beteiligenden Stellen über die Genehmigungsfähigkeit f) Kostenberechnung nach DIN 276 (3. Ebene) und Terminplanung g) Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung h) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erarbeiten von besonderen Daten für die Planung Dritter, zum Beispiel für Stoffbilanzen, etc. <input type="checkbox"/> Detaillierte Betriebskostenberechnung für die ausgewählte Anlage <input type="checkbox"/> Detaillierter Wirtschaftlichkeitsnachweis <input type="checkbox"/> Berechnung von Lebenszykluskosten <input type="checkbox"/> Detaillierte Schadstoffemissionsberechnung für die ausgewählte Anlage <input type="checkbox"/> Detaillierter Nachweis von Schadstoffemissionen <input type="checkbox"/> Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix <input type="checkbox"/> Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches <input type="checkbox"/> Auslegung der technischen Systeme bei Ingenieurbauwerken nach Maschinenrichtlinie <input type="checkbox"/> Anfertigen von Ausschreibungszeichnungen bei Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm <input type="checkbox"/> Mitwirken bei einer vertieften Kostenberechnung <input type="checkbox"/> Simulationen zur Prognose des Verhaltens von Gebäuden, Bauteilen, Räumen und Freiräumen |
| Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen oder Befreiungen sowie Mitwirken bei Verhandlungen mit Behörden b) Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen | |
| Leistungsphase 5: Ausführungsplanung | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 (stufenweise Erarbeitung und Darstellung der Lösung) unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen bis zur ausführungsfähigen Lösung b) Fortschreiben der Berechnungen und Bemessungen zur Auslegung der technischen Anlagen und Anlagenteile Zeichnerische Darstellung der Anlagen in einem mit dem Objektplaner abgestimmten Ausgabemaßstab und Detaillierungsgrad einschließlich Dimensionen (keine Montage- oder Werkstattpläne) Anpassen und Detaillieren der Funktions- und Strangschemata der Anlagen bzw. der GA-Funktionslisten Abstimmen der Ausführungszeichnungen mit dem Objektplaner und den übrigen Fachplanern | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Prüfen und Anerkennen von Schalplänen des Tragwerksplaners auf Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchplanung <input type="checkbox"/> Anfertigen von Plänen für Anschlüsse von beigestellten Betriebsmitteln und Maschinen (Maschinenanschlussplanung) mit besonderem Aufwand (zum Beispiel bei Produktionseinrichtungen) <input type="checkbox"/> Leerrohrplanung mit besonderem Aufwand (zum Beispiel bei Sichtbeton oder Fertigteilen) <input type="checkbox"/> Mitwirkung bei Detailplanungen mit besonderem Aufwand, zum Beispiel Darstellung von Wandabwicklungen in hochinstallierten Bereichen <input type="checkbox"/> Anfertigen von allpoligen Stromlaufplänen |

Anl. ☐ zum HOAI-Vertrag**Leistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung**
Anlage 15 (zu § 55 Abs. 3, § 56 Abs. 3 HOAI)

(Blatt 2 von 2)

Auftragsnummer

Projektnummer

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|--|---|
| Fortsetzung Leistungsphase 5: Ausführungsplanung | |
| c) Anfertigen von Schlitz- und Durchbruchplänen d) Fortschreibung des Terminplans e) Fortschreiben der Ausführungsplanung auf den Stand der Ausschreibungsergebnisse und der dann vorliegenden Ausführungsplanung des Objektplaners, Übergeben der fortgeschriebenen Ausführungsplanung an die ausführenden Unternehmen f) Prüfen und Anerkennen der Montage- und Werkstattpläne der ausführenden Unternehmen auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung | |
| Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe | |
| a) Ermitteln von Mengen als Grundlage für das Aufstellen von Leistungsverzeichnissen in Abstimmung mit Beiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter b) Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere mit Leistungsverzeichnissen nach Leistungsbereichen, einschließlich der Wartungsleistungen auf Grundlage bestehender Regelwerke c) Mitwirken beim Abstimmen der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten d) Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse e) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung f) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen | <input type="checkbox"/> Erarbeiten der Wartungsplanung und -organisation <input type="checkbox"/> Ausschreibung von Wartungsleistungen, soweit von bestehenden Regelwerken abweichend |
| Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe | |
| a) Einholen von Angeboten b) Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen der Preisspiegel nach Einzelpositionen, Prüfen und Werten der Angebote für zusätzliche oder geänderte Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise c) Führen von Bietergesprächen d) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung e) Erstellen der Vergabevorschläge, Mitwirken bei der Dokumentation der Vergabeverfahren f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen und bei der Auftragserteilung | <input type="checkbox"/> Prüfen und Werten von Nebenangeboten <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Prüfung von wirtschaftlich begründeten Angeboten (Claimabwehr) |
| Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation | |
| a) Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit der öffentlich-rechtlichen Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit den ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den Montage- und Werkstattplänen, den einschlägigen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik b) Mitwirken bei der Koordination der am Projekt Beteiligten c) Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen des Terminplans (Balkendiagramm) d) Dokumentation des Bauablaufs (Bautagebuch) e) Prüfen und Bewerten der Notwendigkeit geänderter oder zusätzlicher Leistungen der Unternehmen und der Angemessenheit der Preise f) Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen g) Rechnungsprüfung in rechnerischer und fachlicher Hinsicht mit Prüfen und Bescheinigen des Leistungsstandes anhand nachvollziehbarer Leistungsnachweise h) Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnungen der ausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen und dem Kostenanschlag i) Kostenfeststellung j) Mitwirken bei Leistungs- u. Funktionsprüfungen k) Fachtechnische Abnahme der Leistungen auf Grundlage der vorgelegten Dokumentation, Erstellung eines Abnahmeprotokolls, Feststellen von Mängeln und Erteilen einer Abnahmeempfehlung l) Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran m) Prüfung der übergebenen Revisionsunterlagen auf Vollständigkeit, Vollständigkeit und stichprobenartige Prüfung auf Übereinstimmung mit dem Stand der Ausführung n) Auflisten der Verjährungsfristen der Ansprüche auf Mängelbeseitigung o) Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel p) Systematische Zusammenstellung der Dokumentation, der zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts | <input type="checkbox"/> Durchführen von Leistungsmessungen und Funktionsprüfungen <input type="checkbox"/> Werksabnahmen <input type="checkbox"/> Fortschreiben der Ausführungspläne (zum Beispiel Grundrisse, Schnitte, Ansichten) bis zum Bestand <input type="checkbox"/> Erstellen von Rechnungsbelegen anstelle der ausführenden Firmen, zum Beispiel Aufmaß <input type="checkbox"/> Schlussrechnung (Ersatzvornahme) <input type="checkbox"/> Erstellen fachübergreifender Betriebsanleitungen (zum Beispiel Betriebshandbuch, Reparaturhandbuch) oder computer-aided Facility Management-Konzepte <input type="checkbox"/> Planung der Hilfsmittel für Reparaturzwecke |
| Leistungsphase 9: Objektbetreuung | |
| a) Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen b) Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen c) Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen | <input type="checkbox"/> Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist <input type="checkbox"/> Energiemonitoring innerhalb der Gewährleistungsphase, Mitwirkung bei den jährlichen Verbrauchsmessungen aller Medien <input type="checkbox"/> Vergleich mit den Bedarfswerten aus der Planung, Vorschläge für die Betriebsoptimierung und zur Senkung des Medien- und Energieverbrauches |

| | |
|--|----------------|
| Anl. zum HOAI-Vertrag | Auftragsnummer |
| 1.2.2 Leistungsbild Bauphysik Das Leistungsbild kann sich wie folgt zusammensetzen: | Projektnummer |

| Grundleistungen | Besondere Leistungen |
|--|--|
| Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung | |
| a) Klären der Aufgabenstellung b) Festlegen der Grundlagen, Vorgaben und Ziele | <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Ausarbeitung von Auslobungen und bei Vorprüfungen für Wettbewerbe <input type="checkbox"/> Bestandsaufnahme bestehender Gebäude, Ermitteln und Bewerten von Kennwerten <input type="checkbox"/> Schadensanalyse bestehender Gebäude <input type="checkbox"/> Mitwirken bei Vorgaben für Zertifizierungen |
| Leistungsphase 2: Mitwirkung bei der Vorplanung | |
| a) Analyse der Grundlagen b) Klären der wesentlichen Zusammenhänge von Gebäuden und technischen Anlagen einschließlich Betrachtung von Alternativen c) Vordimensionieren der relevanten Bauteile des Gebäudes d) Mitwirken beim Abstimmen der fachspezifischen Planungskonzepte der Objektplanung und der Fachplanungen e) Erstellen eines Gesamtkonzeptes in Abstimmung mit der Objektplanung und den Fachplanungen f) Erstellen von Rechenmodellen, Auflisten der wesentlichen Kennwerte als Arbeitsgrundlage für Objektplanung und Fachplanungen | <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Klären von Vorgaben für Fördermaßnahmen und bei deren Umsetzung <input type="checkbox"/> Mitwirken an Projekt-, Käufer- oder Mieterbaubeschreibungen <input type="checkbox"/> Erstellen eines fachübergreifenden Bauteilkatalogs |
| Leistungsphase 3: Mitwirkung bei der Entwurfsplanung | |
| a) Fortschreiben der Rechenmodelle und der wesentlichen Kennwerte für das Gebäude b) Mitwirken beim Fortschreiben der Planungskonzepte der Objektplanung und Fachplanung bis zum vollständigen Entwurf c) Bemessen der Bauteile des Gebäudes d) Erarbeiten von Übersichtsplänen und des Erläuterungsberichtes mit Vorgaben, Grundlagen und Auslegungsdaten | <input type="checkbox"/> Simulationen zur Prognose des Verhaltens von Bauteilen, Räumen, Gebäuden und Freiräumen |
| Leistungsphase 4: Mitwirkung bei der Genehmigungsplanung | |
| a) Mitwirken beim Aufstellen der Genehmigungsplanung und bei Vorgesprächen mit Behörden b) Aufstellen der förmlichen Nachweise c) Vervollständigen und Anpassen der Unterlagen | <input type="checkbox"/> Mitwirken bei Vorkontrollen in Zertifizierungsprozessen <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Einholen von Zustimmung im Einzelfall |
| Leistungsphase 5: Mitwirkung bei der Ausführungsplanung | |
| a) Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen b) Mitwirken bei der Ausführungsplanung durch ergänzende Angaben für die Objektplanung und Fachplanungen | <input type="checkbox"/> Mitwirken beim Prüfen und Anerkennen der Montage- und Werkstattplanung der ausführenden Unternehmen auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung |
| Leistungsphase 6: Mitwirkung bei der Vorbereitung der Vergabe | |
| Beiträge zu Ausschreibungsunterlagen | |
| Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe | |
| Mitwirken beim Prüfen und Bewerten der Angebote auf Erfüllung der Anforderungen | <input type="checkbox"/> Prüfen von Nebenangeboten |
| Leistungsphase 8: Objektüberwachung und Dokumentation | |
| | <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Baustellenkontrolle <input type="checkbox"/> Messtechnisches Überprüfen der Qualität der Bauausführung und von Bauteil- oder Raumeigenschaften |
| Leistungsphase 9: Objektbetreuung | |
| | <input type="checkbox"/> Mitwirken bei Audits in Zertifizierungsprozessen |

| | |
|--|----------------|
| Anl. <input type="checkbox"/> zum HOAI-Vertrag <input type="text"/> | Auftragsnummer |
| Bauen im Bestand - zusätzliche Besondere Leistungen | Projektnummer |

Dem Auftragnehmer werden zusätzlich folgende **Besondere Leistungen** übertragen:

- ☐ Beschaffen von Unterlagen des Bestandes
- ☐ Sichten der Bauakten bei der aktenführenden Behörde
- ☐ Beschaffen von Eigentümer- oder Mieter-Zustimmungen
- ☐ Aufnehmen des Bestandes (Bestandsaufnahme)
- ☐ Maßliche Bestandsaufnahme
- ☐ Technische Bestandsaufnahme
- ☐ Gestalterische Bestandsaufnahme
- ☐ Künstlerische Bestandsaufnahme
- ☐ Baugeschichtliche Bestandsaufnahme
- ☐ Verformungsgerechtes Aufmaß
- ☐ Neuerstellen von Bestandsplänen
- ☐ Mitwirken bei der Vergabe von Leistungen an Sonderfachleute
- ☐ Spezialuntersuchungen der Bausubstanz
 - ☐ Baualtersplan
 - ☐ Dendrochronologische Untersuchungen
 - ☐ Restauratorische Untersuchungen
- ☐ Soziostrukturelle Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse der Nutzer und ihrer Bedürfnisse/Anforderungen
- ☐ Gestaltungsanalyse in Verbindung mit denkmalpflegerischen/stadtbildpflegerischen Auflagen
- ☐ Erstellen detaillierter Fotodokumentation des Bestandes
- ☐ Schadenskartierung im Bestandsplan oder im Raumbuchsystem
- ☐ Ermitteln von Schadensursachen
- ☐ Vorbereiten und Mitwirken bei Informationsveranstaltungen für die Nutzer
- ☐ Vorbereiten und Teilnahme an Ausschußsitzungen kommunaler Gremien
- ☐ Entwickeln von Organisationskonzepten für Selbsthilfearbeiten
- ☐ Organisation und Überwachen von Selbsthilfearbeiten der Nutzer
- ☐ Organisation von Betreuungsmaßnahmen für Nutzer und andere Planungsbetroffene
- ☐ Mitwirken an Betreuungsmaßnahmen für Nutzer und andere Planungsbetroffene
- ☐ Abklären der Förderungsmöglichkeiten sowie der damit verbundenen Auflagen
- ☐ Abrechnen entsprechend den besonderen Modalitäten der Finanzierung nach besonderen Programmen
- ☐ Erarbeiten von Entsorgungskonzepten für vorgefundene gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe
- ☐ Untersuchen der Wiederverwendbarkeit vorhandener Bauteile und Materialien
- ☐ Erheben und Katalogisieren von einzulagernden Bauteilen
- ☐ Überwachen der Einlagerung von Bauteilen
- ☐ Planen, Koordinieren und Überwachen von Schutzmaßnahmen für die vorhandene Substanz und/oder Nutzung
- ☐ Wirkungskontrollen von Planungsansatz und Maßnahmen im Hinblick auf die Nutzer, z. B. durch Befragen

| | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

Vollmacht

zum HOAI-Vertrag

Zwischen dem **Auftraggeber**
ggf. vertreten durch

und dem **Auftragnehmer**
ggf. vertreten durch

Auftragsnummer

Projektnummer

Ich / Wir bevollmächtige(n) den / die Auftragnehmer bezüglich meines / unseres Bauvorhabens
- genaue Bezeichnung der Baumaßnahme -

Ort, Straße

Grundbuchbezeichnung

Eigentümer des Grundstücks

alle erforderlichen Aufklärungen zur Bebaubarkeit des Grundstücks anzustellen, insbesondere Verhandlungen mit den zuständigen Behörden und Stellen sowie den Nachbarn zu führen. Sind zur Abklärung bereits planerische Leistungen erforderlich, ist der Auftragnehmer in diesem Umfang beauftragt.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Nachtragsvertrag

| | | |
|----------------|---------------|-----|
| zum Vertrag | | vom |
| zwischen | und | |
| Auftraggeber | Auftragnehmer | |
| Auftragsnummer | Projektnummer | |

§ 1 Vertragsgegenstand

☐ Dem Auftragnehmer werden folgende weitere Grundleistungen übertragen:

☐ Übertragen werden ferner folgende Besondere Leistungen:

Die Besonderen Leistungen werden gemäß § 6.6 des Hauptvertrages vergütet

☐ nach einem Pauschalhonorar wie folgt:

☐ nach den in § 6.6.1 vereinbarten Stundensätzen.

§ 2 Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Hauptvertrages

vom

Unterschriften

| | |
|---------------------|----------------------|
| Auftraggeber | Auftragnehmer |
| Ort, Datum | Ort, Datum |
| Unterschrift(en) | Unterschrift(en) |